

Von G. Wilde.

In einem mehr bequem als elegant eingerichteten Salon war eine Gesellschaft moderner Frauen...

Wald fühlte sie sich fremd in dieser Umgebung, da sie nicht recht der sich auf allen Gebieten der Wissenschaft...

Dabei erinnerte sie sich einer Damengesellschaft aus ihrer Mädchenzeit.

Da hatten die älteren Damen auf dem Sopha gesessen und über Haushalt und Dienstmädchen geplaudert...

Sie dagegen wurde der Mann garnicht erwähnt.

Forschend blickte sie alle der Reihe nach an, aber keine sah aus, als ob sie etwas vermisse...

Ein leises Neidgefühl bemächtigte sich ihrer. Sie beneidete diese Frauen...

Sie ließ den Kopf sinken und dachte an sich selbst. Auch sie wollte einst etwas ausrichten.

Wie kam jedoch nicht weiter als bis zum Abiturium, dann kam 'er' — und die Liebe.

Als sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie jetzt war sie glücklich gewesen und hatte nicht an das Gedacht, was sie hinter sich gelassen...

Als sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Wie sie allein und grübelnd ihrem Sein zusah, mußte sie fortwährend an diese Frauen denken.

Blut vom geraden Wege entfernen dürfen. Vielleicht würde auch die Letzte der kleinen Spaziergängerin...

Kast lieber die Kinder laufen und springen, zieht ihnen einfache, haltbare, bequeme Kleider an...

Spielplatz, im Garten nicht mehr springen und laufen können, kommt frühzeitig genug, und wie bald ist aus dem kleinen Wildfang eine Dame...

Wieder-Neustadt. „Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

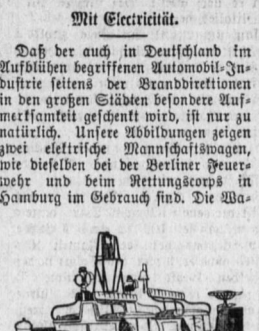
„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

„Alzeit getreu“ lautet der ehrende Beinamen, welchen das kleine niederösterreichische Landstädtchen...

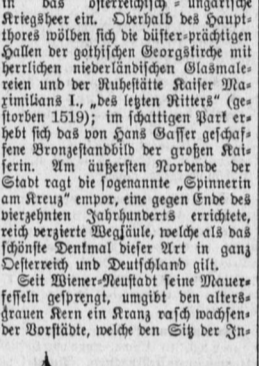
Mit Electricität. Daß der auch in Deutschland im Aufblühen begriffenen Automobil-Industrie...



Berliner Wagen. gen sind mit drei Rädern mit je drei Sitzplätzen versehen.



Liebfrauentirche. in dieser militärischen Hochschule ihre lehrte schule Ausbildung und treten nach dreijährigen Studien als Officiere...



Hamburger Wagen. der Zeitpunkt nicht fern liegt, wo die Feuerwagen der großen Städte ausschließlich mit Automobilen ausgerüstet sein werden.



Die Citadelle von Berlin. Die neue Kaserne in Berlin, die das Kaiser Alexander Garde Grenadierregiment No. 1 bezogen hat, wird vom Volksmunde die 'Citadelle' von Berlin genannt...

Eisencienferst. dürfte bilden. In mehr als dreißig Fabriken blühen zahlreiche Zweige des Großgewerbes: Dampfmaschinen, Automobile, Turbinen, Drahtstifte, Gläser, Leder- und Thonwaren, Wollfäden, Papier, Seiden, Stärke und Bier sind die Hauptprodukte...



Ein vorsichtiger Papa. rechteckige Hauptplatz, welcher den Mittelpunkt der unregelmäßig regelmäßigen Stadtanlage bildet...

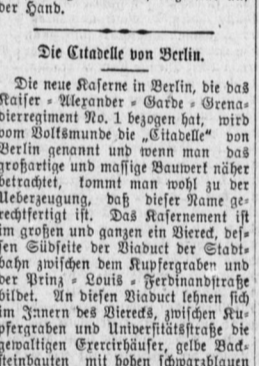
„Ausgenutzte Situation. Dichter (zur Gattin): 'Collegen, die uns neulich zusammen gefahren haben, wollten mir heute nicht glauben, daß Du meine Frau festsitzt!' Gattin: 'Sehr erklärlich, — ein fo moderner Dichter wie Du und die Frau mit einem so... unmodernen Gut!'



Hallauer Braut. mit blauen Bändern verschmückt. An dem mit ziemlich langen weiten Ärmeln versehenen Hemd ist eine Spitzenkrause angebracht.



Mädchen aus dem Frikthal. blaue Tuchrock fällt bis zu den Waden über die roten Zwielstrümpfe und wird von durch eine bis zum Wadensaum gehende breite Schürze aus weiß, roth und blau gestreiftem Stoff bedeckt.



Ueberrumpft. Miß Uda: 'Mein John hat gegen die Buren gekämpft und trägt schon seit Wochen den Arm in der Binde!'



Beim Bildhauer. „Gnädige Frau befehlen eine Büste von sich? ... Welcher von diesen Götinnen wünschen gnädige Frau zu ahnen?“

Schweizer Trachten. Zu den hübschesten Schweizer Trachten gehört der Anzug einer Hallauer Braut aus dem Canton Schaffhausen.



Hallauer Braut. mit blauen Bändern verschmückt. An dem mit ziemlich langen weiten Ärmeln versehenen Hemd ist eine Spitzenkrause angebracht.



Mädchen aus dem Frikthal. blaue Tuchrock fällt bis zu den Waden über die roten Zwielstrümpfe und wird von durch eine bis zum Wadensaum gehende breite Schürze aus weiß, roth und blau gestreiftem Stoff bedeckt.



Ueberrumpft. Miß Uda: 'Mein John hat gegen die Buren gekämpft und trägt schon seit Wochen den Arm in der Binde!'



Beim Bildhauer. „Gnädige Frau befehlen eine Büste von sich? ... Welcher von diesen Götinnen wünschen gnädige Frau zu ahnen?“



Abhilfe. Lehrer: 'Mit dem Schreiben willst halt gar nicht recht vorwärts gehen bei Ihrem Buben.' Vater: 'Macht nichts, Herr Lehrer; hab' ihm schon a Schreibmaschin' kauft.'



Sub rosa. Tochter: 'Papa, mein Bräutigam schickt mir immer Rosen. Der muß ein besonderer Freund der Rosen sein.' Vater: 'Dann begreif' ich nicht, daß er Dich heirathen will.'



Pietätvoll. Herr: 'Haben Sie von Ihrem verstorbenen Gatten gar keine Photographie?' Dame: 'Nein! Darum habe ich ja seinen Bruder geheirathet, weil der ihm so außerordentlich ähnlich sieht!'



Doppelter Vortheil. Du, Kathi, laß' meine Nudeln in Dein' Schmalz baden, dann darfst Du Dein Schweinchen in mein' Traut fieden!'



Die Geschäftsfrau. Sie glauben gar nicht, Frau Huber, wie es mir zu Herzen geht, daß ich Ihren Mann, meinen langjährigen Patienten, nicht retten konnte.' 'Dös versteh' i scho, Herr Doctor, wa's oam halt is, wenn ma a alte Kundschaft verliert!'



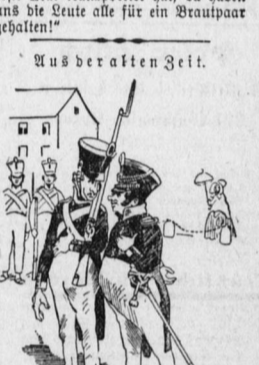
Gewissenhaft. Aber zum Donnerstocher, Herr Kamrad! Was machen Sie denn im Badofen? 'Nur mal Tropenuniform ausprobieren!'



J. Das Nichtigere. Beßling A.: 'Deine Meisterin scheint ein rechter Stodfisch zu sein!' Beßling B. (der kurz vorher Maulschellen von ihr bekommen): 'Schon mehr Schellfisch!'



Starke Einbildung. Landstreicherin (zur Collegin): 'Das ist wirklich ein netter Mensch, der neue Gendarm!' 'Ach ja, ich glaube, wie er mich's erste Mal transportirt hat, da haben uns die Leute alle für ein Brautpaar gehalten!'



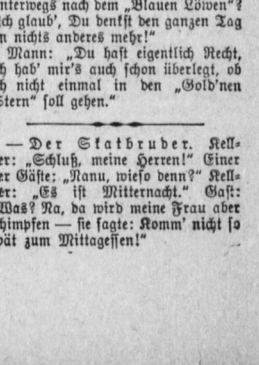
Aus der alten Zeit. Hauptmann (zu einem Garbisten): 'Nimm Dich z'samm, Michel, beim Exercieren; dort drüben steht Deine Alte und schaut uns zu!'



Ein braver Soldat. Wie sich der Retzler Spießhofer zu felsen mußte, als er, inmitten der Straße schreiend, plötzlich auf beiden Seiten einen Officier erblickte!



Entgegnetommen. Frau: 'Bist Du denn schon wieder unterwegs nach dem 'Blauen Löwen'? Ich glaub', Du denkst den ganzen Tag an nichts anderes mehr!' Mann: 'Du hast eigentlich Recht, ich hab' mir's auch schon überlegt, ob ich nicht einmal in den 'Goldnen Stern' soll gehen.'



Der Statbruder. Reßner: 'Schluß, meine Herren!' Einer der Gäste: 'Nanu, wie so denn?' Reßner: 'Es ist Mitternacht.' Gast: 'Was? Na, da wird meine Frau aber schimpfen — sie sagte: 'Komm' nicht so spät zum Mittagessen!'